Wochen Blatt

Stadt
22.08.2018

Quartierfest geht in die 5. Runde

Am kommenden Samstag findet bereits zum fünften Mal das Quartierfest im Oltner Vögeligarten statt. Dabei gibt es viel Spiel, noch mehr Spass, Musik und allerlei zu entdecken. (Bild: ZVG)

«Der Vögeligarten ist als grüne Oase unseres Quartiers ein wichtiger Begegnungsort», so Marco Petruzzi, OK-Präsident Quartierfest Vögeligarten. (Bild: mim)

Quartierfest Vögeligarten **Am Samstag, 25. August von 11 bis 22 Uhr findet bereits zum fünften Mal das Quartierfest im Vögeligarten statt. Ein Anlass für die Quartierbewohner, aber nicht nur, wie OK-Präsident Marco Petruzzi sagt.**

MIRJAM MEIER

Um die Gemeinschaft im multikulturellen Quartier auf der rechten Aareseite zu fördern, wurde im Jahr 2012 vom Cultibo und seinen freiwilligen Helfern das erste Begegnungsfest rund um den Bifangplatz durchgeführt. Ein Jahr später schlossen sich der Quartierverein rechtes Aareufer, das Alters- und Pflegeheim Haus zur Heimat, der Robi Olten, der Volièreverein Olten sowie die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Olten dem OK an und das erste Quartierfest im Vögeligarten war geboren. Seither amtet Marco Petruzzi, der Leiter des Hauses zur Heimat als OK-Präsident und stellt neben Frauen- und Männerpower insbesondere auch die Infrastruktur für das Fest zur Verfügung. «Durch unsere Küche im Haus zur Heimat, gleich neben dem Vögeligarten, können wir beispielsweise die wichtigen Kühlmöglichkeiten bieten», erklärt er und fügt als Motivationsgrund an: «Der Vögeligarten ist als grüne Oase unseres Quartiers ein wichtiger Begegnungsort und der Treffpunkt für die verschiedensten Kulturen und Menschen jeglichen Alters.»

5-Jahr-Jubiläum mit Motto

Das Jubiläumsfest am Samstag, 25. August wird unter einem speziellen Motto stattfinden. Beim Quartierfest wird für das Projekt «E Batze för e Vögeligarte» Geld gesammelt. Damit soll jeweils eine Organisation unterstützt werden, die sich um die Attraktivität des Vögeligartens verdient gemacht hat. In diesem Jahr sollen die Gelder der städtischen Volière Olten zufliessen, die damals aufgrund der Finanzkrise der Stadt Olten gezwungen war neue Konzepte zu entwerfen, um ihren Erhalt zu sichern. Mit grosser Unterstützung von freiwilligen Helfern wurde die regionale Anlaufstelle für einheimische Wildvögel neu konzipiert und die Leistungen mit Zahlen belegt, zeigt Volière Olten-Vereinspräsidentin Sarah Windler in ihrem Projektbeschrieb auf. Das Engagement des Volière Olten-Teams, das jährlich weit über 100 verletzte Vögel in der Station aufnimmt, wurde schliesslich vom Kanton Solothurn finanziell unterstützt und hat zu einer Partnerschaft mit der Vogelwarte Sempach geführt. Trotzdem liege die finanzielle Sicherstellung der städtischen Volière noch immer in der Ferne, schreibt Windler, weshalb das Sammel-Projekt «E Batze för e Vögeligarte» äusserst wichtig ist.

Nur dank Unterstützung möglich

Ohne Freiwilligenarbeit sowie finanzielle und infrastrukturelle Hilfe sei es jedoch auch nicht möglich, das Quartierfest auf die Beine zu stellen. Deshalb zeigt sich Petruzzi dankbar, dass sich die Stadt Olten mit den kostenlosen Leistungen des Werkhofes und der a.en am Fest beteiligt. Daneben stellt der Quartierverein rechtes Aareufer das Zelt zur Verfügung. «Ziel wäre es, dass wir die Finanzierung für das nächste Fest bereits ein Jahr zuvor zurückstellen könnten», betont der OK-Präsident und fügt erklärend an: «In den vergangenen fünf Jahren haben wir mit dem Wetter stets Glück gehabt, doch davon können wir nicht ausgehen.»

Vielfältiges Programm im Vögeligarten

Das Jubiläums-Quartierfest vom kommenden Samstag, das von 11 bis 22 Uhr stattfindet, wartet denn auch

wieder mit zahlreichen Aktivitäten und Unterhaltungspunkten auf. Einerseits kann die Volière besichtigt und eine Rundfahrt mit dem Oldtimer-Feuerwehrauto des Vereins Roter Hahn genossen werden. Daneben sorgt ein Blick vom Kirchturm der Friedenskirche für Weitblick und auf dem erstmals durchgeführten Vögi-Trail können mit Rätseln und Überraschungen die Geheimnisse des Vögeligartens erkundet werden. Für Spiel und Spass für die Kleinen sorgt einerseits eine Geschichten- und Bastelecke sowie das Robi Olten-Team. Selbstverständlich dürfen aber auch die Bühnendarbietungen nicht fehlen und die reichen von einer Breakdance- und einer Kindershow bis zu musikalischen Leckerbissen von Chantal & Natalie sowie Frutti di Mare. Selbstverständlich ist während des ganzen Tages auch für das leibliche Wohl gesorgt und dies mit Spezialitäten aus den verschiedensten Kulturkreisen. Ein vielseitiges Fest für die Quartierbewohner. «Selbstverständlich sind jedoch alle Interessierten herzlich willkommen», betont OK-Präsident Marco Petruzzi.

Quartierfest im Vögeligarten

11 bis 22 Uhr: Küche und Bar

10 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr: Besichtigung Volière Olten

11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30 Uhr: Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto

11.30, 14.30, 16.30, 17.30, 18.30, 19.30 Uhr: Führungen auf den Kirchturm der Friedenskirche

ab 13 Uhr bis 18.30 Uhr: Spiel mit dem Robi Olten

14 Uhr: Breakdance-Show / Dogshow by Quentin&Tarantino

14 bis 16.30 Uhr: Vögi-Trail

14.30, 15.30, 16.30, 17.30, 18.30 Uhr: Geschichten. Bastelecke offen.

15 Uhr: Offene Bühne

16 Uhr: Kindershow

17 Uhr: Vögi-Trail Verlosung

18 Uhr: Chantal & Natalie

19.30 Uhr: Musik mit Frutti di Mare

www.cultibo.ch/home/veranstaltungen/17711